

Ostseepiraten im Mehrzweckraum

Micha Krämer kam zu einer Lesung nach Betzdorf



„Echt unheimlich die Bude', flüsterte Toni, als habe sie Angst, das Haus könnte sie hören. Willi nickte. Plötzlich stutzte er. Bewege sich da nicht eine der Gardinen?“

Gespannt lauschten die Schülerinnen und Schüler der 3. Jahrgangsstufe der Geschichte um die vier Freunde Willi, Ralle, Antonia und Husti, die in einer alten Pension auf Rügen merkwürdige Dinge erleben. Micha Krämer, Autor zahlreicher Kinder- und Erwachsenenbücher war am 15. Juli zu einer Lesung in die Martin-Luther-Grundschule nach Betzdorf gekommen. Für die aufmerksamen Zuhörer im Mehrzweckraum ging der Vortrag viel zu schnell vorbei. Natürlich konnte Micha Krämer kein ganzes Buch vorlesen und so fragte man sich, ob die seltsamen Vorkommnisse, die Willi und seine Freunde erleben, im Zusammenhang zu einem sagenhaften Piratenschatz stehen. Und warum wurde der Schädel von Klaus Störtebeker aus dem Museum gestohlen? Wie gut, dass Micha Krämer für jeden eine Ausgabe von „Willi und das Geheimnis der Ostseepiraten“ als Geschenk mitgebracht hatte. Die Schülerinnen und Schüler ließen es sich natürlich nicht nehmen, ihre Exemplare gleich vom Autor signieren zu lassen. Anschließend erfuhren sie noch viel Wissenswertes über die Entstehung eines Buches und hörten, mit welchen Tricks Schriftsteller arbeiten. Am Ende der Veranstaltung, die der Förderverein der Martin-Luther-Grundschule möglich gemacht hatte, verriet Micha Krämer den Schülern noch ein ganz besonderes Geheimnis: Als er selbst noch die Schulbank drückte, habe er in Deutsch immer eine Fünf gehabt.